

Projekt SDG NAVIGATOR - Ermächtigung von Changemaker*innenn zur Nachhaltigkeit

ÜBER DAS PROJEKT

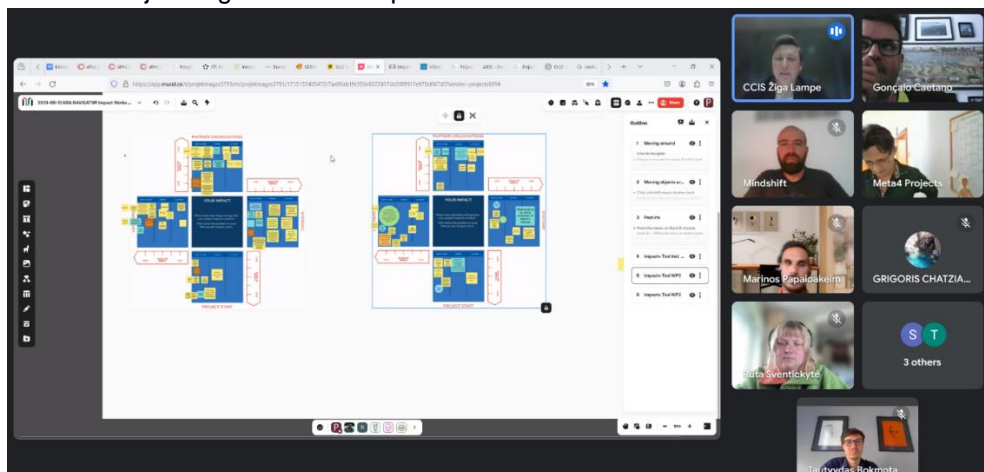
Das SDG NAVIGATOR-Projekt zielt darauf ab, Menschen in die Lage zu versetzen, Nachhaltigkeit voranzutreiben, indem sie ihr unternehmerisches Denken und ihre Fertigkeiten durch innovative Berufsbildung (Berufsbildung) verbessern. Zu den wichtigsten Ergebnissen gehören ein Wörterbuch der Nachhaltigkeits-Changemaker-Kompetenzen, ein NAVIGATOR-Lernpfad für Nachhaltigkeit sowie die SDG NAVIGATOR-Drehscheibe und -Toolbox. Das Projekt richtet sich an Lernende der Berufsbildung, Anbieter, Unternehmer*innen und andere Stakeholder und zielt darauf ab, den Einfluss des Menschen auf Nachhaltigkeitsinitiativen durch personalisierte Lernansätze und Online-Ressourcen zu verstärken.

Das Projekt SDG NAVIGATOR ist ein durch Erasmus+ KA2 CP VET finanziertes Projekt. Die Projektdauer beträgt 24 Monate, vom 31.12.2022 bis 30.12.2024, und wird von Partnern aus Litauen, Portugal, Spanien, Griechenland, Slowenien, Zypern und Österreich durchgeführt.

4. TRANSNATIONALES MEETING DER PARTNER

Die Projektpartner trafen sich am 10. Mai online, um die Projektfortschritte und die nächsten Schritte für den Durchführungszeitraum zu besprechen. Neben der Erörterung der verschiedenen Projektergebnisse wurde von CCIS eine Übung zur Ermittlung der gemeinsamen Auswirkungen durchgeführt. Diese Übung trug dazu bei, die Bereiche zu ermitteln, in denen das Projekt bedeutende Fortschritte gemacht hat, und Lücken zu identifizieren, die in Zukunft angegangen werden müssen.

Der Gastgeber des Meetings, META4, ermöglichte die Teilnahme externer Redner*innen von MiMaMarkt, die ihr Genossenschaftsmodell vorstellten, das die Wertschätzung lokaler Produkte durch einen Rahmen gemeinsamer Verantwortung und lokaler Beteiligung betont, der auf ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit beruht. Die Diskussion mit MiMaMarkt vermittelte wertvolle Einblicke in die Art und Weise, wie lokale Initiativen eine nachhaltige Entwicklung vorantreiben können, und bot ein praktisches Beispiel für die Ziele des Projekts in der Praxis. Derartige Interaktionen inspirieren nicht nur, sondern geben den Partnern auch praktische Ideen an die Hand, die sie in ihrem jeweiligen Umfeld anpassen und umsetzen können.



Das nächste und letzte Meeting des Projekts findet vom 18. bis 21. November in Vilnius, Litauen, statt und wird von Xwhy organisiert. Es wird alle Partner zusammenbringen, um ihre gemeinsamen Bemühungen abzuschließen und die während der Projektlaufzeit erzielten Erfolge zu feiern. Es wird ein wichtiger Moment sein, um über die Reise nachzudenken, die Ergebnisse zu bewerten und die Voraussetzungen für zukünftige Initiativen zu schaffen, die von den Projektaktivitäten inspiriert sind.



ÜBERSETZUNG UND PILOTIERUNG DER PROJEKTERGEBNISSE 2 UND 3

LEICHTER ZUGANG UND QUALITÄT DER ERGEBNISSE ALS SCHLÜSSELELEMENTE

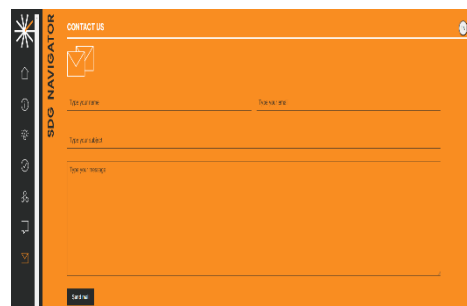
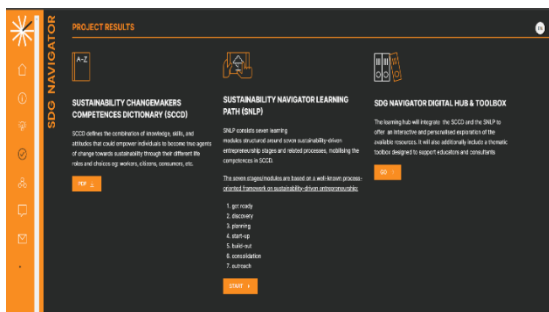
Die Bedeutung der Übersetzung der Ergebnisse des SDG-NAVIGATOR-Projekts in die Sprachen der Partner kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Die mehrsprachige Verbreitung stellt sicher, dass die Projektergebnisse, -methoden und -innovationen für ein breiteres Publikum zugänglich sind, was die Inklusion und die Chancengleichheit fördert. Sie überbrückt Kommunikationslücken und ermöglicht es Interessengruppen mit unterschiedlichem sprachlichen Hintergrund, die Projektergebnisse vollständig zu verstehen und sich mit ihnen auseinanderzusetzen. Diese sprachliche Vielfalt fördert die kulturübergreifende Zusammenarbeit und erleichtert den Austausch von Ideen und bewährten Verfahren, die für die erfolgreiche Umsetzung und Nachhaltigkeit der Projektinitiativen in ganz Europa entscheidend sind.

Mehrere Projektergebnisse, wie die SDG NAVIGATOR DIGITAL HUB & TOOLBOX und der Nachhaltigkeit-NAVIGATOR-Lernpfad, werden mit lokalen und nationalen Praktikern und Fachleuten aus den verschiedenen Fachgebieten der Projektpartner erprobt und getestet. Durch die Einbeziehung von Expert*innen aus verschiedenen Regionen wird sichergestellt, dass die Lösungen des Projekts kontextrelevant und auf die spezifischen lokalen und nationalen Herausforderungen zugeschnitten sind. Dieser lokal ausgerichtete Ansatz erhöht die Praktikabilität und Wirksamkeit der Projektergebnisse, da die Expert*innen wertvolle Erkenntnisse und Rückmeldungen einbringen, die den Umsetzungsprozess verfeinern und verbessern.

Darüber hinaus fördert diese gemeinschaftliche Testphase das Gefühl der Eigenverantwortung und des Engagements der lokalen Akteure, was die Wahrscheinlichkeit einer nachhaltigen Übernahme und Integration der Projektinnovationen in bestehende Systeme und Verfahren erhöht.

SIE KÖNNEN AUCH IHR MITSPRACHERECHT AUSÜBEN!

Wie Sie vielleicht schon wissen, sind die meisten Projektergebnisse bereits auf unserer Website unter <https://sdgnavigator.eu/> verfügbar. Schauen Sie doch einfach mal rein und machen Sie sich mit ihnen vertraut! Wenn Sie eine Idee entdecken, die Sie besprechen möchten, kontaktieren Sie uns über unser Kontaktformular oder über unsere LinkedIn-Seite unter <https://www.linkedin.com/company/sdgnavigator/>, der Sie auch folgen können.



Werden Sie Teil einer Gemeinschaft zukunftsorientierter Fachleute und Organisationen, die sich für die Verwirklichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung einsetzen - Ihr Engagement kann etwas bewirken! Ihre Erkenntnisse, Ihr Feedback und Ihre Mitarbeit tragen dazu bei, unsere Strategien zu verfeinern und unsere Wirkung zu verstärken. Gemeinsam können wir Wissen austauschen, Innovationen vorantreiben und effektive Lösungen umsetzen, die Nachhaltigkeit fördern und Leben verbessern.

Helfen Sie uns, einen spürbaren Unterschied zu machen - Ihr Engagement ist der Schlüssel zu unserem gemeinsamen Erfolg!



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Ansichten der Autoren widerspiegelt, und die nationale Agentur und die Kommission können nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden. Projekt Nr. 2022-1-LT01-KA220-VET-000087491